Märkische Algemeine

Neue Oranienburger Zeitung

Sonnabend/Sonntag, 21./22. November 2020 | ORA - A 09387

PARTNER IM REDAKTIONSNETZWERK DEUTSCHLAND # RND

Nr. 272 | 47. Woche | 75. Jahrgang | 1,95 €



MA7 THEMEN DES TAGES

HENNIGSDORF

Überflieger: Musikpädagoge **Manuel Manko**

Manuel Manko, seit 2014 stellvertretender Leiter der Musikschule Hennigsdorf, hat im Laufe dieses Jahres ein neues Konzept entwickelt – 2021 wird dann, wenn alles klappt, das Fach Elektronische Musik starten. Seite 16

HENNIGSDORF

Stadtsporthalle wird grundlegend saniert

Hennigsdorfs größte Halle, Baujahr 1975, ist in die Jahre gekommen und soll im kommenden Jahr grundlegend saniert werden. Die Arbeiten an der Stadtsporthalle sollen voraussichtlich bis Ende 2021 dauern. Seite 19

PANORAMA

Deutschland

Trauer um Berliner Star-Friseur Udo Walz

Der Berliner Starfriseur Udo Walz starb am Freitag im Alter von 76 Jahren. Walz betrieb Salons am Ku'damm und in Potsdam. Seite 28

CORONA IN ZAHLEN

Land Brandenburg





OBERHAVELWETTER



Redaktion	0331 2840-0
Vertrieb	0331 284037
Anzeigen	0331 284036
AboPlus-Service	0331 284035
E-Mail	kontakt@MAZ-online.d
www	MAZ-online.d







Corona-Zahlen steigen: Wird der Lockdown verlängert?

Kanzleramtschef bringt schärfere Regeln für die Schulen ins Gespräch

Von Torsten Gellner

Potsdam. Die Zahl der Corona-Neuinfektionen hat einen neuen Höchststand erreicht. Brandenburgs Gesundheitsämter meldeten am Freitag 538 neue Fälle binnen 24 Stunden. Das ist der höchste Wert, der bisher im Land an einem Tag gezählt wurde. Jeder vierte der 434 Patienten, die aktuell wegen Covid-19 im Krankenhaus behandelt werden müssen, befindet sich auf der Intensivstation. 70 Menschen müssen künstlich beatmet werden. Bundesweit wurde laut Robert-Koch-Institut (RKI) mit 23648 neuen Corona-Infektionen die bisherige Spitzenmarke überschritten.

Hoffnungen auf eine rasche Lockerung der Corona-Beschränkungen dürften sich damit zerschlagen. Wenn in der kommenden Woche die Bundesländer mit dem Bund zu Beratungen zusammenkommen, wird es daher eher um eine Verlängerung des November-Lockdowns gehen, wie Kanzleramtschef Helge Braun gegenüber dem Redaktionsnetz-



Wir werden weiter Beschränkungen brauchen.

> Helge Braun (CDU), Kanzleramtschef

werkDeutschland klar machte. "Wenn man sich das Infektionsgeschehen anschaut, ist es völlig klar, dass wir im Dezember noch weit entfernt sein werden vom angestrebten Inzidenzwert von maximal 50 Neuinfektionen in sieben Tagen pro 100000 Einwohner", sagte Braun. Die Erreichung dieses Maximalwertes bleibe das Ziel, ergänzte er. "Deswegen werden wir weiter Beschränkungen brauchen." Berlin wurde gestern über eine mögliche Verlängerung des Lockdowns bis zum 20. Dezember spekuliert. Die Infektionsdynamik sei zwar durch die November-Maßnahmen gebrochen worden, die Zahlen würden aber noch nicht sinken, so Helge Braun. "Deswegen werden wir nächste Woche sehr einmütig über weitere und verlängerte Maßnahmen reden müssen", sagte er.

Bei den Beratungen werden die Schulen im Mittelpunkt stehen. Im Gespräch ist, dass an den Oberstufen und Berufsschulen der Präsenzunterricht eingeschränkt wird. Schüler würden dann wie vor den

Sommerferien wieder von zu Hause aus verstärkt digital lernen. Dafür werden die Klassen in kleinere Gruppen aufgeteilt. Entsprechende Überlegungen hatte Bildungsministerin Britta Ernst (SPD) geäußert. Hoffnung machten am Freitag das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmakonzern

Pfizer. Sie teilten mit, dass sie in den USA eine Notfallzulassung für ihren Impfstoff beantragen wollten. Der Zulassungsantrag für Europa soll folgen. "Wir können innerhalb von Stunden liefern, wenn wir eine Genehmigung erhalten sollten", sagte eine Biontech-Sprecherin.

Brandenburgs Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher (Grüne) zeigte sich besorgt angesichts von Meldungen über eine noch verhaltene Impfbereitschaft unter den Deutschen. "Wir müssen massiv Überzeugungsarbeit in der Bevölkerung leisten, auch bei den Kollegen", sagte sie. Zentral sei, dass die Mitarbeiter im Gesundheitssystem und in den Pflegeeinrichtungen geimpft würden. Seite 4

Grabstätte für Sternenkinder in Gransee

Gransee. Auf dem Friedhof Gransee ist jetzt ein Ort geschaffen worden, an dem verstorbene Kleinkinder-auch liebevoll Sternenkinder genannt - würdig bestattet werden können. Die Stadtverordneten hatten dies im Rahmen eines Konzeptes zur Stadtentwicklung beschlossen. Der Platz liegt zentral auf dem Friedhof. "Das war uns wichtig", sagte der zuständige Fachbereichsleiter des Amtes Gransee, Nico Zehmke. "Eltern sollten nicht in irgendeine dunkle Ecke des Friedhofs abgeschoben und dort mit ihrer Trauer allein gelassen werden. "Der Sockel und ein darauf befindlicher Engel, die an der Grabstätte stehen, sind ein Geschenk des Steinmetzunternehmens Tramontin. Seite 15

Fußballer pausieren bis **Jahresende**

Cottbus. Der Fußball-Spielbetrieb in Brandenburg pausiert mindestens bis zum Jahresende. Das hat der Vorstand des Fußball-Landesverbands Brandenburg (FLB) bei einer Videokonferenz am Freitagabend beschlossen. Ursprünglich galt die Corona-Zwangspause für den Amateurfußball in der Mark bis zum 30. November. Der FLB wolle seinen Vereinen mit der Entscheidung in der Corona-Pandemie Planungssicherheit geben. Anders sieht es in der Regionalliga Nordost aus: Dort soll der Spielbetrieb ab dem 4. Dezember fortgesetzt werden. Seite 23

Bisher 163 Fälle von Schweinepest

Doppelte Umzäunung des Kerngebiets bei Neuzelle steht kurz vor dem Abschluss

KÖNIG

Potsdam. Die Zahl der amtlich bestätigten Fälle von Afrikanischer Schweinepest ist in Brandenburg um sechs auf 163 Fälle gestiegen. Das hat nach Angaben des Verbraucherschutzministeriums das Nationale Referenzlabor, das Friedrich-Loeff-

ler-Institut (FLI), nachgewiesen. Bislang wurden im Landkreis Spree-Neiße 14 Fälle, im Landkreis Oder-Spree 132 und im Kreis Märkisch-Oderland 17 Fälle der Tierseuche bestätigt. Der erste ASP-Ausbruch bei Wildschweinen in Deutschland wurde am 10. September 2020 amtlich festgestellt.

Der Landeskrisenstab hat gestern über das weitere Vorgehen im Kampf gegen die Tierseuche beraten. Die erste Weiße Zone – eine doppelte Umzäunung des Kerngebiets um den

ersten Fundort bei Neuzelle steht demnach kurz vor ihrem Abschluss. Knapp zwölf von 125 Zaunkilometern müssen noch gebaut werden. Sobald der Zaun geschlossen sei, werde im Inneren mit der Suche nach toten Wildschweinen begonnen.



Dacia Duster Comfort TCe 100 ECO-G Flüssiggas · Euro 6 · 74kW (101PS) · Autogas · Dachreling · Klimaanlage · Radio · Vordersitze beheizbar · Einparkhilfe hinter Fixed (1996) Für Bereitstellungskosten und 299€ Auslieferungspaket. • mtl. Leasingrate: 139€ nur bei Inzahlungnahme • Anzahlur zeit: 60 Mon./ 10Tkm/Jahr • ein Angebot der König Leasing GmbH (10829 Berlin, Kolonnenstr. 31) • 'bei Kauf oder Leasing eines le nur solange der Vorrat reicht, zzgl. 99€ Montagegebühr für die Winterkompletträder-¹Garantiert 1.000€ über DAT für Ihr Altfahrzeu; me • ³nur gültig für Privatkunden und nur für einen Zeitraum von einem Jahr • Versicherungsumfang: Kfz-Haftpflicht, VK (500 € SB) • inklusive Aktion gilt für Fahrer ab einem Alter von 25 J., SF 1/2 in Kooperation mit der Verti Versicherung AG (Rheinstr. 7A, 14513 Teltow) • Abbildung zeigt Gesamtverbrauch (I/100 km): innerorts 8,0; außerorts 5,7; komb. 6,5; CO2-Emiss. (g/km): komb. 149 (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007)

